WIEN, den I. December 1900.

Geehrte gnädige Frau!

In umgehender Beantwortung Ihres geschätzten Briefes von gestern bin ich natürlich mit Vergnügen bereit, Ihrem Wunsch nachzukommen. Gilt doch Ihr pietätvolles Unternehmen auch dem Andenken meines verewigten Vaters, ebenso wie jenem Ihres grossen, unvergesslichen Gatten, dessen Genie auch ich so viele, genussreiche Stunden danke.

Gewähren Sie Mir, geehrte gnädige Frau, geneigtest nur einige Zeit zur Durchforschung der hinterlassenen Schriften und Correspondenzen Meines Vaters. Dieselben

sind sehr umfangreich, und mein Beruf

und Mein Beruf nimmt mich den ganzen

Tag erbarmungslos in Anspruch, so dass
ich dem Suchen nach den gewünschten

Briefen nur die Abendstunden widmen

kann. Keinesfalls werde ich ermangeln,

vom Resultate meiner Nachforschungen,
so bald es mir nur möglich sein wird,

Nachricht zu geben.

Hochachtungsvollst ergebenst

Tafrion. Tinget stedling



